

# Egon von Greyerz Interview: Die Inflation zieht an, Profis steigen vermehrt in Edelmetalle ein!

28.05.2021 | [Jan Kneist](#)

Der hochgejubelte Krypto-Markt befindet sich in einer harten Korrektur und zeigt schmerzlich, wie schnell Regierungen diese Asset-Klasse in Bedrängnis bringen können. Nichts für den Vermögenserhalt. In den USA und weltweit steigen die Preise mit Raten, die es seit Jahrzehnten nicht gab. Die Vermögenspreisinflation greift jetzt mit steigender Geldumlaufgeschwindigkeit auf die Güter des Alltags über, teilweise verstärkt durch künstlich herbeigeführte Knappheiten.

Es sieht so, aus als müsste man sich auf schrumpfende Volkswirtschaften und Inflation einstellen. In dieser Gemengelage erkennen immer mehr institutionelle Anleger die Notwendigkeit, ihre Portfolios mit Gold zu diversifizieren. Wenn sie dafür ETF's wählen, bringen sie sich in die Gefahr, im Notfall über keine Edelmetalle zu verfügen. Die Problematik der Perth Mint sollte den Anlegern ein warnendes Beispiel geben.

Deutsche Untertitel finden Sie im Yt-Player.

[https://www.youtube.com/embed/3NB46qc\\_aWg](https://www.youtube.com/embed/3NB46qc_aWg)

## Aus dem Inhalt:

- 0:00 Intro
- 1:50 Krypto - Was schnell steigt, fällt noch schneller
- 2:15 Aus 1000 Dollar 800 Millionen machen?
- 3:00 Ein fabelhaftes Investment für einige, aber nicht zum Vermögenserhalt geeignet
- 4:15 Regierungen sind gefährlich für Krypto und können sie verbieten
- 4:50 US-Konsumentenpreise steigen mit gut 6% Jahresrate
- 6:00 Die Geldumlaufgeschwindigkeit steigt und erzeugt die Inflation
- 7:00 Relativ gesehen, sieht der Euro gegen den Dollar stark aus
- 7:50 Laut Goldman Sachs wird die Inflation bald sinken
- 8:50 Ein Teil der Inflation ist (künstlicher) Knappheit geschuldet
- 9:50 Die kurzfristigen Effekte werden verschwinden, die langfristige Inflation steigen
- 10:45 Das BIP Deutschlands im 1. Quartal fällt, während viele Preise steigen. Stagflation?
- 11:30 Langfristige C19-Auswirkungen werden die Volkswirtschaften (BIP) schwächen
- 12:30 Weitere Institutionen steigen ein, z.B. der DSM Pensionsfonds mit 5%
- 13:30 Der Polizei- und Feuerwehrgeldfonds von Ohio investierte auch schon in Gold
- 14:00 Die meisten Pensionsfonds kaufen ETF's, da sie das Systemrisiko nicht sehen
- 14:50 Wenn sie in physisches Gold im eigenen Namen investieren, wird nicht genug Gold da sein
- 16:00 5.000 - 10.000 Dollar Gold sind realistisch
- 16:50 Klauseln in ETF-Verkaufsprospekten greifen bei finanziellen Notsituationen
- 17:50 Die Perth Mint zeigt das Problem der Papierzertifikate auf
- 18:30 Vertrauen Sie dem Edelmetall, das Sie selbst halten und worauf Sie Zugriff haben

© Jan Kneist  
M & M Consult UG (hb)

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/496863--Egon-von-Greyerz-Interview--Die-Inflation-zieht-an-Profis-steigen-vermehrt-in-Edelmetalle-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).